

## Wir geben alten Kirchen Zukunft Stiftung Brandenburgische Dorfkirchen



**D**ie Dorfkirche von **Stegelitz** (Uckermark), ein Feldsteinbau mit reicher Ausstattung aus Renaissance und Barock ist gefährdet; marode Dachbalken drücken von oben auf die Gewölbekappen und könnten längerfristig zum Einsturz des Gebäudes führen. Für dieses Jahr sind umfassende Sicherungsmaßnahmen vorgesehen. Im havelländischen **Landin** wird durch die Tätigkeit eines aktiven Fördervereins die Sanierung der über Jahrzehnte ungenutzten, ebenfalls akut gefährdeten Kirche begonnen werden können. Bis 1989 stand die Dorfkirche **Kietz** (Prignitz), ein neuromanischer, kreuzförmiger Backsteinbau von 1892/95, malerisch auf einer Anhöhe in der Elblandchaft gelegen, unzugänglich im Grenzgebiet. Umfassende Instandsetzungsarbeiten der letzten Jahre sollen nun mit einer Dachsanierung abgeschlossen werden. Bauprobleme hat auch die 1704 fertiggestellte Fachwerkkirche in **Fretzdorf** (Ostprignitz-Ruppin). In den Neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts begonnene Reparaturarbeiten konnten aus Geldmangel nicht zu Ende geführt werden. Für eine in diesem Jahr beginnende Sanierung stehen EU-Mittel aus



*Dorfkirche Kietz (Prignitz); Foto: Eva Gonda*

*Dorfkirche Landin (Havelland); Foto: Gert Dittrich*



dem LEADER-Programm zur Verfügung, die jedoch kofinanziert werden müssen.

Dies sind vier aktuelle Projekte, bei deren Realisierung unsere Stiftung Brandenburgische Dorfkirchen (SBD) in diesem Jahr Unterstützung leisten wird.

Diese eigene Stiftung hat der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. im Juli 2008 gegründet. Der ursprüngliche Kapitalstock der SBD ist von anfangs 58.500 Euro auf inzwischen mehr als 670.000 Euro angewachsen. Die Erträge daraus fließen ausschließlich in Projekte des Förderkreises zur Instandsetzung brandenburgischer Dorfkirchen ein. Partner bei diesem Projekt war von Beginn an die EKD-Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) in Hannover, die uns die aufwändige Verwaltungsarbeit abnimmt.

Das zugestiftete Kapital darf selbst niemals antastet werden. Nur ihre Zinserträge sorgen langfristig dafür, dass die Kirche im Dorf bleibt. Dadurch kann und wird unsere Stiftung Brandenburgische Dorfkirchen für die „Ewigkeit“ wirken. —

.....  
Für dieses Ziel bitten wir die Freunde und Liebhaber der brandenburgischen Dörfer und ihrer Kirchen um weitere Mithilfe: Unterstützen Sie die gemeinnützige Stiftung Brandenburgische Dorfkirchen mit einem Zustiftungsbetrag. Auch kleinere Beträge sind uns sehr willkommen.  
.....

**Nähere Informationen** finden Sie unter [www.Stiftung-Brandenburgische-Dorfkirchen.de](http://www.Stiftung-Brandenburgische-Dorfkirchen.de)

**Gern beantworten wir Fragen**, z. B. nach den besonderen steuerlichen Vorteilen einer Zustiftung. Sie erreichen uns unter Tel. 030/375 22 44.

**Einzahlungen** – bitte mit dem Hinweis „Zustiftung“ – erbitten wir an die Stiftung Brandenburgische Dorfkirchen: IBAN DE88 5206 0410 0300 0055 50